

Bericht der Geschäftsführerin für die agw-Mitgliederversammlung am 17.11.22 in Essen

Europapolitik:

- ✚ **Arbeitsprogramm der EU-KOM 2022.** Schwerpunkte Energie + Digitalisierung
- ✚ „**European Green Deal**“ abzuleitende Aktivitäten und Relevanz für die Wasserwirtschaft:

- **Bereich Klimaschutz:**

Europäisches Klimagesetz: Am 29.07.2021 in Kraft getreten.
Ziele: Nettoreduktion der THG um 55% bis 2030 im Vergleich zu den Emissionen von 1990. In diesem Zusammenhang auch relevant:

- **Fit for 55 / Umsetzung des EU- Klimaziels für 2030:** Trilog hat begonnen.
Aktuell: Daran angedockt aktuell auch Debatte über Erhöhung des EU-Ziels für mehr Energieeffizienz:
Vorschlag von 09/2022: bis 2030 mind. 40 %
Senkung Endenergieverbrauch sowie Erhöhung des Anteils der erneuerbaren Energien am Endenergieverbrauch der EU bis 2030 auf 45 %.
- **Vorschlag für eine Verordnung des Rates über Notfallmaßnahmen** als Reaktion auf die hohen Energiepreise (Deckel 0,18 €/kWh). Betrifft auch Markterlöse u. Regelenergiemarkt bei Anlagen > 1MW. Derzeit in der Beratung. Aktuell: 09.11.2022
Vorschlag für eine Verordnung des Rates zur Festlegung eines Rahmens zur Beschleunigung des Einsatzes erneuerbarer Energien; verkürzte Genehmigungsverfahren für Ausbau erneuerbarer Energien, Projekte „von übergeordnetem öffentlichen Interesse“, Gültigkeit der Verordnung zunächst ein Jahr.
- **EU-Strategie Klimaanpassung:** Derzeit Beratungen über Festlegung verbindlicher nationaler Jahresziele für die Reduzierung der Treibhausgasemissionen im Zeitraum bis 2030. Aktuell: Änderung der Lastenverteilungsverordnung, Einigung im Trilog auf THG-Reduktion von 40 % statt bisher 30 % gegenüber 2005. Derzeit interne Prüfung, ob Abwasser im Anwendungsbereich.
- **Methan-Strategie:** „Unkontrollierte“ Emissionen aus u.a. Klärschlammbehandlung. Kopplung an UWWTD und Überarbeitung der Klärschlamm-RL möglich. Abwasserbranche wird hier nur im Kontext der Revision der UWWTD und die Klärschlammrichtlinie genannt.
- **CO₂-Emissionshandel:** Ausweitung des EHS auf die Siedlungsabfallverbrennung ab 2028. **Aktuell:** 1.

Lesung im EP am 22.06.2022. Trilog gestartet.

- **Bereich Umweltschutz:**
 - **Aktionsplan für die Kreislaufwirtschaft:** agw hat sich an ÖK beteiligt. Vorschlag für eine Verordnung im Q4 2022 geplant.
 - **Nachhaltigkeitsstrategie für Chemikalien:** Berücksichtigung Kombinationseffekte von Chemikalien in anderen Rechtsvorschriften u.a. für Wasser. Einführung Null-Toleranz-Ansatz bei Nichteinhaltung, u.a. mit Stärkung des Grundsatzes „Keine Daten, kein Markt“ aber auch Verursacherprinzip im Rahmen der REACH-Verordnung. **Aktuell:** Legislativvorschlag in Q4 2022 erwartet.
 - **8. Umweltaktionsprogramm:** am 12.04.22 im Amtsblatt veröffentlicht. Orientierung für die Gestaltung und Umsetzung der EU-Umweltpolitik bis 2030. Strategische Ziele:
 - Senkung der Treibhausgasemissionen,
 - die Anpassungsfähigkeit gegenüber Klimaänderungen,
 - ein regeneratives Wachstumsmodell,
 - ein Null-Schadstoff-Ziel,
 - die Erhaltung und die Wiederherstellung der biologischen Vielfalt sowie
 - die Verringerung der wichtigsten Umwelt- und Klimaauswirkungen im Zusammenhang mit Produktion und Verbrauch.
 - **Null-Schadstoff-Aktionsplan:** Paket soll am 26.10.22 vorgestellt werden: Darin u.a.:
 - Integrierte Wasserwirtschaft - Überarbeitete Listen von Oberflächen- und Grundwasserschadstoffen
 - Überarbeitung der EU-Luftqualitätsvorschriften
 - Überarbeitung der Richtlinie über die Behandlung von kommunalem Abwasser
 - Entwicklung von Post-Euro 6/VI-Emissionsstandards für Pkw, Lieferwagen, Lkw und Busse

Wasserrahmenrichtlinie, Kommunalabwasserrichtlinie, Sachstand UQN-Richtlinie und Water-Reuse

- EU-KOM veröffentlicht „**Nationale Fortschrittsberichte zu den Maßnahmenprogrammen des 2. Planungszyklus der WRRL**“ (03.01.2022):
 - Größte Hindernisse: fehlende finanzielle Mittel u. bürokratische Hürden. Kostendeckungsprinzip wenig erfolgreich. Verursacherprinzip verbesserungsfähig.

Positive Fortschritte: Weniger Verschmutzung u. Reduzierung Wasserentnahmen.

- Für D: Ziele bis 2021 nicht erreicht. Auch 2027 unwahrscheinlich. Haupthindernisse: Unerwartete Planungsverzögerungen, Fehlen eines Mechanismus zur Umsetzung der Maßnahmen u. Akzeptanz der Maßnahme in der Öffentlichkeit, personelle Ressourcen u. Verfügbarkeit von Flächen.
- Revision der **Kommunal-Abwasser-Richtlinie geht in die entscheidende Phase.**
 - Background-Paper am 25.01.22 veröffentlicht.
 - Geleakter Entwurf im September 2022
 - Legislativvorschlag am 26.10.22 veröffentlicht (Start des parlamentarischen Verfahrens)Aktuell: Die agw bereitet eine fachliche Bewertung und Positionierung in einer Ad-hoc Gruppe vor. siehe separater Tagesordnungspunkt
- **Novelle der Liste Prioritärer Stoffe (sowie UQN für Grundwasser):** Entwurf am 26.10.22 veröffentlicht. **Aktuell:** 24 Einzelstoffe, u.a. Pestizide, Arzneimittel, Industriechemikalien sowie Gruppe von 24 PFAS-Stoffen; Änderung der UQN für 16 Stoffe (v.a. strenger); Methodik zu Mikroplastik und antimikrobieller Resistenz; Diclofenac mit UQN von 0,04 µg/l jährliche Durchschnittskonzentration und 250 µg/l Maximalwert.
- **EU Pharmaceutical Strategy for Europe:** Revision soll im 4. Quartal 2022 erfolgen. Daran angedockt auch Vorschlag einer Empfehlung „Resistenzen antimikrobielle Mittel“. Beides richtet sich an den Gesundheitssektor.
- **Leitlinie zur Unterstützung der Anwendung der Verordnung über Mindestanforderungen für die Wasserwiederverwendung** am 03.08.2022 von EU-KOM veröffentlicht.

Bereich Landwirtschaft:

- **GAP-Reform:** Die neue GAP soll am 01.01.2023 in Kraft treten. Zukünftig 25% der Direktzahlungen an Eco-Schemes gekoppelt, zweite Säule mit Mitteln für Klima- und Umweltschutzmaßnahmen gestärkt, Ausnahmen in D durch Ukrainekrieg
- **Nachhaltige Verwendung von Pestiziden:** Legislativvorschlag am 22.06.2022 veröffentlicht. 50 % Reduktion von PSM bis 2030.
- **Aktionsplan „Integriertes Nährstoffmanagement“** Öffentliche Konsultation ohne Beteiligung agw. Wirksamkeit von Maßnahmen zur Bekämpfung Nährstoffbelastung im Fokus (u.a. auch Abwasserbehandlung)

- Entschließung des Europäischen Parlaments vom 5. April 2022 zu Maßnahmen gegen die Verunreinigung von Gewässern durch Nitrat und zu Verbesserungen der verschiedenen Systeme zur Messung des Nitratgehalts in den Mitgliedstaaten

Bereich Finanzen:

- **Taxonomie-Verordnung:** Richtlinienvorschlag zur Nachhaltigkeitsberichterstattung der Unternehmen vom 21.04.2021. 2. Delegierte Rechtsverordnung für übrige Umweltziele steht noch aus.
- **CSRD (Nachhaltigkeitsberichterstattung):** Plenarsitzung für die Schlussabstimmung voraussichtlich am 09.11.22.
- **KUEBLL – Leitlinien für die Prüfung staatlicher Beihilfen im Transformationsprozess des Green Deals.** Staatliche Beihilfen auf Energieeffizienzmaßnahmen, Maßnahmen zum Abbau von THG-Emissionen, E-Mobilität, Ressourceneffizienz/Kreislaufwirtschaft, Rehabilitierung natürlicher Lebensräume/Ökosysteme, Wiederherstellung Biodiversität, Umsetzung naturbasierter Lösungen für Anpassung an Klimawandel/Klimaschutz möglich.

Sonstiges:

- **CER-Richtlinie: Stärkung der Resilienz kritischer Einrichtungen:** Entwurf sieht Nationale Strategien vor, dies bezieht sich auf Energie, Verkehr, Gesundheit, Trinkwasser und Abwasser. In diesem Zusammenhang auch Stärkung gegen Cyberangriffe: Kritische Einrichtungen: nationale Risikobewertungen, technische u. organisatorische Maßnahmen, Resilienz gewährleisten. Parlamentarische Beratungen stehen noch aus; in diesem Zusammenhang auch NIS 2.0: Finale Lesung im EU-Parlament am 10.11.2022, Schwellenwerte für kritische Infrastrukturen von EU vorgegeben, auch Abwasserbranche im Anwendungsbereich. In D bereits viele Regelungen im IT-Sicherheitsgesetz 2.0 enthalten.
- **EU-KOM hat Überprüfungsprozess im Frühjahr 2021 gestartet (Fragebogen an MS, um Auswirkungen der Ausnahme für Wasserkonzessionen zu erfahren)**
- **Mehrwertsteuersystem-Richtlinie:** Einigung eines Vorschlags im Rat der Europäischen Union erfolgt. Inhalt sieht u.a. auch vor, dass Dienstleistungen im Zusammenhang mit Abwasser von den Mitgliedsstaaten einem ermäßigten Steuersatz unterworfen werden können.
- **Revision Badegewässer-RL:** Überarbeitung läuft, Legislativvorschlag Q1/2023 geplant.
- **Rahmenrichtlinie für Bodengesundheit:** geplant für Q2 2023. Ziel: Anpassung Schutzniveau für Boden an Schutzniveaus für Wasser, Luft und Meeresumwelt u.a. Aussagen zu Wasserrückhalt/Versickerung, Schwammstadt, Erosion/Sedimentmanagement, Koordinierung der Wasser- und der Bodenpolitik für bessere Boden- und

Wasserbewirtschaftung, v.a. hinsichtlich Hochwasserschutz, Wasser/Boden/Landwirtschaft, Altlastensanierung

- **Biodiversitätsstrategie für 2030/Schutz der biologischen Vielfalt:** Ziele für die Wiederherstellung der Natur im Rahmen der EU-Biodiversitätsstrategie:
 - Wiederherstellung und Neuetaablierung in Ökosystemen
 - Bessere Vernetzung der Lebensraumtypen
 - Vergrößerung städtischer Grünflächen bis 2050
 - Wiederherstellung der natürlichen Vernetzung von Flüssen
 - Verbesserung Fluss-Aue-Interaktion
- **Industrieemissionsrichtlinie (IED):** Legislativvorschlag am 05.04.2022 veröffentlicht, derzeit im ENVI.
Inhalt: saubere Technologien, Berücksichtigung Energieverbrauch, Ressourceneffizienz, Water Reuse, Effektivitätssteigerung und Verwendung weniger schädlicher Chemikalien
- **Überprüfung der Umsetzung der Umweltpolitik 2022:**
Mitteilung der EU-Kommission im September 2022 veröffentlicht, Berichterstattungsinstrument zur Ergänzung EU-Umweltrecht, In D. im Bereich Gewässer kaum Verbesserung, Verschmutzung durch Nitrat besorgniserregend, Umweltziele WRRL werden nicht erreicht, Prioritäre Maßnahmen benannt (v.a. im landwirtschaftlichen Bereich)

Aktivitäten auf Bundesebene:

- ✚ **DARP/Deutscher Aufbau- und Resilienzplan:** Der Schwerpunkt des DARP liegt beim Klimawandel und der digitalen Transformation. Die EU stellt aus dem 750 Mrd. Euro Paket Deutschland 25 Mrd. Euro zur Verfügung. Aktueller Sachstand u.a. dokumentiert im nationalen Reformprogramm 2022 des BMWK (März 22)
- ✚ **DAS (Deutsche Anpassungsstrategie):** Soll kurzfristig überarbeitet werden:
 - Gesetzlicher Rahmen durch ein Klimaanpassungsgesetz (2023)
 - Gründung eines „Zentrum KlimaAnpassung“ als neues Beratungszentrum für Klimaanpassung des Bundes
 - Klimaschutzbericht 2022 der Bundesregierung am 29.09.2022 veröffentlicht:
 - Jahr 2021 rund 762 Millionen Tonnen Treibhausgase, (CO₂-Äquivalenten) emittiert.
 - Das sind 33 Millionen Tonnen, mehr als im Jahr 2020,
 - Gegenüber 1990 sind die Emissionen bereits um 38,7 Prozent zurückgegangen.
 - Sofortprogramm Klimaschutz (wird derzeit verhandelt)

- Aktionsprogramm natürlicher Klimaschutz (zukünftig eigene Unterabteilung Klimaanpassung im BMUV) gestartet (Öffentlichkeitsbeteiligung bis 28.10.22). Ziel: Umsetzung der Maßnahmen bis 2025. Aktuell: 4 Milliarden Euro will die Bundesregierung bis 2026 bereitstellen
 - „Prognosefähigkeit der Wasserhaushaltsanalysen verbessern“. Flächendeckende Wasserhaushaltsmodellierungen und die Verknüpfung mit klimatologischen Modellen als Basis für mittel- bis langfristig angelegte flächendeckende regionale Wasserdargebots- u. Wasserbedarfsanalysen
 - „Wassersensible Stadt“ als Beitrag der Wasserwirtschaft zum Natürlichen Klimaschutz und für mehr Stadtnatur sowie höhere Klimaresilienz.
- Sofortprogramm Klimaanpassung
- Moorschutzprogramm: Wiedervernässung der Auen als Beitrag zum Klimaschutz (7,4 % Anteil an Gesamt-CO₂e-Emissionen in D!)

Novellierte Förderrichtlinie des Bundesumweltministeriums (BMU) Mit dem Programm „Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel“. BMU fördert Vorhaben, die Antworten auf die Folgen des Klimawandels wie Extremwetterereignisse, Hitze, Trockenheit, Starkregen, Hochwasser liefern und die Anpassung an den Klimawandel unterstützen.

Nationale Wasserstrategie:

BMUV hat eine Kurzfassung der Strategie veröffentlicht (02.08.22). Derzeit finden Beratungen zwischen Ländern + BMUV statt.:

Verfahren:

- Ressortabstimmung läuft
- Verbändeanhörung 1. Quartal 2023
- Kabinettsbeschluss bis Mitte 2023

Aktionsprogramm: Das BMU schlägt vor, für die kommenden 10 Jahre jährlich 100 Mio. Euro zur Verfügung zu stellen. Darunter auch Ausbau 4. RST, AbwAG und Erweiterte Herstellerverantwortung

Hochwasserkatastrophe 2021:

- Wiederaufbauhilfe 2021: 10.09.2021 Zustimmung des Bundesrats zu dem vom Bundestag beschlossenen Aufbauhilfegesetz 2021 erfolgt. Im Rahmen des „Gesetzes zur Errichtung eines Sondervermögens Aufbauhilfe 2021 und zur Änderung weiterer Gesetze“ werden Mittel i.H.v. 30 Mrd. Euro bereitgestellt.
- Bericht zur Hochwasserkatastrophe 2021 - Katastrophenhilfe, Wiederaufbau und Evaluierungsprozesse Ende März 2022 von BMF und BMI vorgelegt.

- Laufende Debatte im Bundestag zur Kompetenzverteilung im Zivil- und Katastrophenschutz und zu Finanzierungsfragen.
- ✚ **Gelbdruckverfahren DWA-A 102/BWK- A3.** DWA-M 102-3/BWK-M 3-3 am 0.10.21 veröffentlicht. DWA-M 102-4/BWK-M 3-4 im März 2022 veröffentlicht. Benennung von Herrn Ulm (LINEG) zum Mitglied im Gaststatus der BWK-Arbeitsgruppe 2.3 „Anforderungen an Misch- und Niederschlagswassereinleitungen unter Berücksichtigung örtlicher Verhältnisse“ erfolgt.
Aktuell: Teil 5: Hydromorphologische und biologische Verfahren als Gelbdruck im Dezember 2022 geplant (darin Ergänzungen zum biologischen und hydromorphologischen Nachweis).
- ✚ **Umsatzsteuergesetz (UStG):** Anwendungsschreiben des Bundesfinanzministeriums zu § 2 b. Dadurch sind Leistungen und Lieferungen der Verbände, die an Dritte erbracht werden und die nicht den hoheitlichen Aufgabenbereich betreffen, auf ihre umsatz- und ertragssteuerliche Auswirkung zu prüfen. Bei Nichteinhaltung drohen strafrechtliche Sanktionen.

Aktueller Sachstand: Fristverlängerung bis 01.01.2023; Änderung im Rahmen des Corona-Steuerhilfegesetzes erfolgt. Neues BMF-Schreiben vom 09.07.20 zu Anwendungsfragen des § 2b UStG.
- ✚ **Abwasserabgabengesetz:** Novellierung ist für die laufende Legislaturperiode vorgesehen (Koalitionsvertrag). Ein neuer Entwurf ist noch nicht bekannt.
- ✚ **Stakeholder-Dialog „Spurenstoffe“:** Pilotphase abgeschlossen. Spurenstoffzentrum des Bundes beim UBA in Dessau gegründet. Umsetzung des Orientierungsrahmens in den Bundesländern sehr unterschiedlich. Eine Einführung des Orientierungsrahmens als *Erlass* wird vom BMU ausgeschlossen. Die LAWA favorisiert eine vernünftige Flankierung auf der Grenzwertseite durch die EU.
 - Ergebnisbericht RT Röntgenkontrastmittel im September 2021 veröffentlicht.
 - 07.10.2021: Onlinekonferenz „Stand der Spurenstoffstrategie des Bundes“, laufend Runde Tische auch zu Diclofenac und Benzotriazol mit ersten Maßnahmenvorschlägen.
 - 22.03.22: Expertengremium neu berufen.
- ✚ **IT-Sicherheitsgesetz/KRITIS-VO:** Evaluierung der BSI-KritisV abgeschlossen; Erweiterung des Anwendungsbereiches des IT-Sicherheitsgesetzes in Vorbereitung; Änderung der KRITIS-VO wird derzeit erstellt (Tenor: Methodik hat sich bewährt, aber Schärfungen bei Schwellenwerten).
Aktuell: Branchenspezifischer IT-Sicherheitsleitfaden Wasser/Abwasser wurde weiterentwickelt. 4 neue Anwendungsfälle und Aktualisierung der Themen "Risikobetrachtung" und "Restrisikobewertung".

✚ „**EEG-Pakete**“/**Energiesicherungsgesetz (EnSiG)/Strompreisbremse/Gaspreisbremse/Beschleunigungsgesetze:**

- **EEG-Entlastungsgesetz:**
Reduzierung der EEG-Umlage auf 0 C/kWh ab 01.07.2022, Pflicht für Stromlieferanten, EEG-Umlagereduzierung an Letztverbraucher weiterzugeben, Inkrafttreten zum 01.07.2022. agw-Stellungnahme erfolgt.
- **EEG 2023** (u.a.): Wegfall der EEG-Umlage in ihrer bisherigen Form, Bündelung von diversen Umlagen in neuem Energie-Umlagen-Gesetz (EnUG), § Inkrafttreten zum 01.01.2023.
- **Energiesofortmaßnahmenpaket** (23.09.22) umfasst fünf Gesetzesnovellen rund um den Ausbau erneuerbarer Energien und den damit in Zusammenhang stehenden Beschleunigungen auch beim Netzausbau. Wichtig: **die Nutzung erneuerbarer Energien im überragenden öffentlichen Interesse liegt und der öffentlichen Sicherheit dient**
- Entwurf Stabilisierungsfondsgesetzes (**Strompreisbremse**) in parlamentarischer Beratung (12.10.22).

✚ **Redispatch 2.0:** Adressiert das Recht/die Pflicht der Netzbetreiber, bei Gefährdung des Stromnetzes Stromerzeugungsanlagen abzuregulieren oder hochzuregulieren. Redispatch 2.0 ersetzt ab 01.10.2021 das bisherige Einspeisemanagement. Wichtig: Bagatellgrenze 100 kW, keine Nachrüstungspflichten für Bestandsanlagen.

Aktuell: Änderung der Abschaltreihenfolge (betrifft nur Einspeiser). KWK-Anlagen werden schneller abgeschaltet als EE-Anlagen.

Alle anderen müssen einen EIV und einen BTR benennen. Aufgrund des hohen Aufwands und der aktuellen Schwierigkeiten mit den Datenformaten (Connect+), usw. lagern fast alle agw-Mitglieder an einen Dienstleister aus.

✚ **Stromsteuergesetz/GZD:** Internes Schreiben der Generalzolldirektion: Streichung der Stromsteuerbefreiung von Verbrennern. Achtung: Betrifft auch Klärschlammverbrennung. Aktuell: Derzeit keine steuerrechtlichen Änderungen in Sicht, aber möglw. Änderungen über die Veränderung der Energiesteuersätze der EU.

✚ Urteil Finanzgericht (FG) Köln zum Az. 9 K 1260/19, 16.06.2021) im Verfahren der Netzbetreiber gg. Finanzverwaltung (**Umsatzsteuer und KWK-Anlagen**). Ergebnis: Keine Umsatzsteuer auf fiktive Rücklieferung von KWK-Strom. Derzeit läuft ein Revisionsverfahren. Ziel bleibt Änderung des UStAE oder Nichtanwendungserlass.

✚ **MantelVO:** Tritt am 01.08.2023 in Kraft. Inhalt: ErsatzbaustoffVO, Neufassung Bundes-Bodenschutz -u. AltlastenVO und Änderung

der Deponie- u. GewerbeabfallVO. Vollzugshilfe geplant. Keine Neuigkeiten.

- ✚ **E-Government Gesetz / Einführung eines Gesetzes für die Nutzung von Daten des öffentlichen Sektors:** 1. Lesung am 25.03.21, soll noch 2021 in Kraft treten (Open Data, Archivierungspflichten, E-Akte). Aktuelle Einschätzung folgt.

- ✚ **Brennstoffemissionshandelsgesetz (BEHG):** Anhebung der CO₂-Zertifikatspreise bei der Verbrennung. Bundesverbände konnten eine Klarstellung in Bezug auf Klärschlamm erreichen (Emissionsfaktor Null). Ab 2023 jährliche Berichtspflicht für Klärschlamm.

Aktuell: Entwurf Zweites Gesetz zur Änderung d. BEHG vom 19.09.22 in parlamentarischer Beratung. Brennstoffe Kohle und Abfall sollen künftig in nationales Emissionshandelssystem einbezogen werden. Wichtig: Im Entwurf ist Klärschlamm weiterhin mit Faktor 0 belegt, Regelung für Klärgas belastet die Verbände nicht.

✚ **Personalie BMUV:**

- Herr Hoffmann ist seit dem 01.10.22 im Ruhestand, Nachfolge Herr Klein (vormals Abfall)
- Leiterin der Unterabteilung "Wasserwirtschaft, Gewässerschutz, Bodenschutz" ist RDir'in Dr. Miriam Haritz. Zuvor war sie Leiterin der Abteilung 1, Krisenmanagement (BBK - Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe).

Aktuelle Aktivitäten NRW:

- ✚ Koalitionsvertrag, Regierungserklärung Minister Krischer, Umweltausschuss und umweltpolitische Sprecher der Parteien, Regierungserklärung Ministerin Gorißen im AULNV

✚ **Aktivitäten Hochwasserkatastrophe NRW 2021**

- Parlamentarischer Untersuchungsausschuss II („PUA Hochwasserkatastrophe“) hat sich am 30.06.22 konstituiert.
- Hochwasserkommission: Konstituierende Sitzung am 26.04.22 u.26.10.22. Nächste Sitzung Ende 1. Q 2023 Neue Leitung: Staatssekretär Haase

Verlaufsdokumentation allgemein:

- 20.07.21: Betroffenheitsabfrage bei den Mitgliedern.
- 28.07.21: Einrichtung eines wöchentlichen (Turnus zwischenzeitlich verlängert) agw-Jour-Fixe der Verbandsjuristen der betroffenen Verbände (Aggerverband, Erftverband, EGLV, Wasserverband-Eifel-Rur, Wupperverband, Ruhrverband und BRW) zu allen Belangen der Bewältigung der Katastrophe.

- 28.07.21: 1. Austausch auf Vorstandsebene mit den besonders betroffenen Verbänden
- 30.08.21 und 04.10.21: Mitgliederversammlungen (AO)
- Jour-Fixe „Gewässer u. Technik“: Regelmäßiger Austausch seit dem 08.10.21
- Laufende Dokumentation aller Kleinen Anfragen und parlamentarischen Anträge sowie Teilnahme an den Sondersitzungen des Innenausschusses, des Plenums sowie des Umweltausschusses und des Unterausschusses Bergbau.
- Ergänzung der Bundestagspositionen der agw zur Thematik Hochwasserschutz
- Vermerk zu Hochwasserkompetenzen der Wasserverbände fertiggestellt (Interne Verwendung).
- Positionen der agw zum Hochwassermanagement und zur Resilienz Talsperren für Politik, Behörden und Medien erarbeitet und versandt.
- Laufende Aktivitäten zur FAQ-Liste des MHKBG
- agw AG Hochwasserstrategie konstituiert

Aktivitäten extern:

- 22.07.21: agw-Stellungnahme zum Umgang mit § 8 Abwasserabgabengesetz erfolgt, Versand an Frau Wiedenhöft
- 23.07.21: Schadensmeldung an Frau Wiedenhöft. Grobe Schätzung 85 Mio. im Abwasserbereich für ca. 30 betroffene Anlagen. Alle Größenklassen, unterschiedliche Schäden, unterschiedliche geographische Lagen.
- 03.08.21: Schadensmeldung SBW/Gewässer an Frau Dr. Pawlowski versandt.
- Zusatzsatz Stellungnahme IWSchGVO verfasst und von BDEW, VKU und DVGW übernommen.
- Schreiben an Frau Ministerin Heinen-Esser und Frau Ministerin Scharrenbach (Wiederaufbaufonds und Wasserverbände).
- Arbeitssitzungen mit dem MULNV und den Kommunalen Spitzenverbänden am 09.09.21 und am 12.10.21 (zusätzlich Hausspitze MHKBG)
- 29.09.21: Gespräch mit der Fachebene des MULNV u. MHKBG zu Details der Förderrichtlinie
- Schadensmeldungen an das MULNV im Juli und August 2021; Informationen zu Belegenheitskommunen und weitere Angaben
- 26.10.21: Gespräch mit Herrn Dr. Jaeckel
- 20.01.22: MULNV veröffentlicht 10-Punkte-Arbeitsplan Hochwasserschutz in Zeiten des Klimawandels
- 15.02.2022: Kompetenzteam Katastrophenschutz legt Abschlussbericht "Katastrophenschutz der Zukunft" (15-Punkte-Plan) vor.
- 02.03.22: Informationsgespräch mit Vertretern des MHKBG, BRen, NRW.urban und MULNV
- 07.06.22: Überarbeitung der Förderrichtlinie Wiederaufbau NRW vom

- 07.07.22: Klarstellung des MHKBG zu Ufermauern (Schreiben an die agw)
 - Rahmenvertrag „Projektsteuerungs-/Projektmanagementleistungen Hochwasserkatastrophe“ – Ausweitung erfolgt.
- ✚ Aktuelle Aktivitäten **Lieferengpässe bei Fällmitteln:**
- agw Ad-hoc gruppe gebildet
 - Lagebild / Liste der Lieferanten / Einschätzung zur Fällmittelbörse
 - Erlass des MUNV vom 19.09.22
 - Schreiben an Minister Krischer und Ministerin Neubaur am 14.10.22. Dazu auch Austausch mit Herrn Richters MUNV.
 - Allgemein Notfallkonzepte Störungen von außen, Überarbeitung DWA-Merkblatt 320 „Sicherstellung der Abwasserreinigung“
 - Austausch mit Staatssekretär Haase am 08.11.22 zu Lieferengpässen bei Fällmitteln im Trinkwasserbereich (Schäfer-Sack und Herr Enxing, RV)
 - Austausch mit Staatssekretär Haase am 14.11.22 zu Lieferengpässen bei Fällmitteln im Abwasserbereich (geplant)
- ✚ **MULNV stellt Förderrichtlinie des Ruhrkonferenz-Projekts** „Klimaresiliente Region mit internationaler Strahlkraft“ (KRIS) vor.
- ✚ **MUNV Haushaltsplanentwurf 2023** derzeit in parlamentarischer Beratung
- ✚ **MWIK: EFRE-Förderung:** NRW legt für Förderperiode 2021-2027 ein Multifondsprogramm i.H.v. 4,2 Mrd. Euro auf. Das EFRE/JTF-Programm NRW 2021-2027 ist am 28. Juni 2022 von der EU-Kommission genehmigt worden.
- ✚ **Klimaschutzgesetz NRW 2021:** Gesetzgebungsprozess abgeschlossen. NRW verpflichtet sich bis 2045 treibhausgasneutral zu wirtschaften. Bis 2030 sollen die Treibhausgasemissionen in NRW um mindestens 65 Prozent gegenüber 1990 sinken, bis 2040 um mindestens 88 Prozent. Mit der Neufassung des KSG NRW setzt die Landesregierung eine Ankündigung aus dem Koalitionsvertrag um.

Maßnahmen:

- Regelungen zur Umsetzung der Klimaschutzziele durch die Landesregierung
- Regelungen zur Umsetzung der Klimaschutzziele und zur Vorbildfunktion durch andere öffentliche Stellen
- Die Durchführung eines Klimaschutzaudits zur Überprüfung von Klimaschutzmaßnahmen der Landesregierung auf Effizienz und Wirksamkeit
- Eine insgesamt klimaneutrale Landesverwaltung bis zum Jahr 2030
- Die Einsetzung bzw. Weiterführung des Beirats „Klimaschutz.NRW“ zur beratenden Begleitung der

Klimaschutzpolitik.

✚ **Klimaanpassungsgesetz NRW:** Gesetzgebungsverfahren ist abgeschlossen. Unterstützt wird das Gesetz durch eine „15-Punkte-Offensive“. U.a.:

- Ein umfangreiches Klimafolgen- und Anpassungsmonitoring des LANUV
- Einrichtung des neuen „Beirat Klimaanpassung“
- Erstellung einer Klimaanpassungsstrategie
- Leitfaden für einen Klimaresilienz-Check
- Unterstützung kommunaler Initiativen zur Konzeption und Umsetzung von Klimaanpassungsmaßnahmen. (U.a. Klimaanpassungskonzepte, Hitzeaktionspläne und Starkregengefahrenanalysen sowie investive Maßnahmen zur Klimaanpassung)
- Ausbau grüner Infrastruktur (ressortübergreifend)

Die agw hatte sich mit einer Stellungnahme in das Verfahren eingebracht. Derzeit erarbeitet das MULNV (Frau Berglund) ein „Konzept für langanhaltende Trockenphasen“.

✚ **Gesetz zur Stärkung der medienbruchfreien Digitalisierung:** Gesetz am 01.02.22 verkündet.

✚ **3. Bewirtschaftungsplan in NRW:**

- Coronabedingt hat es keine Sitzungen der Arbeitsgruppe Oberflächengewässer und Arbeitsgruppe Grundwasser (agw-Vertreter in beiden benannt) gegeben.
- Erlasse an die Bezirksregierungen zur Thematik 4. RST weiterhin nicht bekannt
- Laufende Beratungen im MUNV zu RESA III
- Konzept Langanhaltende Trockenphasen
- WRRL-Symposium am 12.05.22 (digital)

✚ **Novelle Denkmalschutzgesetz NRW:** Gesetzgebungsverfahren abgeschlossen, Inkrafttreten am 01.06.2022. Umfangreiche Neuregelung, Änderungen v.a. Bodendenkmälern u. Wiedereinführung Vorkaufsrecht der Kommunen.

✚ **MUNV: Integrales Monitoring Grubenwasseranstieg** im Bereich des stillgelegten Steinkohlebergbaus. Weitere Beteiligung in unterschiedlichen Gremien: Dr. Sommerhäuser (EGLV), Michael Getta (Lippeverband), Dr. Joana Will (RV), Manuela Nie (Lippeverband)

✚ **MUNV: Nährstoffbericht NRW 2021**

- Nährstoffbericht durch veränderte DüV, veränderte Gebietskulissen der roten Gebiete nicht vergleichbar mit Nährstoffberichten der Vorjahre
- N-Belastung v.a. aus Landwirtschaft
- P-Belastung vorwiegend aus Kläranlagen, urbanen Flächen, Kanalisation, Oberflächenabfluss mit Abschwemmung von

Wirtschaftsdüngern sowie Bodenerosion. Deutliche Reduktion der P-Einträge aus Abwassereinleitungen durch Bau und Ausbau von KA. Allerdings relevante Belastungen v.a. im nördlichen Landesteil

Aktuell: MULNV gründet neue AG „gewässerschonende Landwirtschaft“. Als Vertreter der agw ist Herr Dr. Krämer (WTV) benannt. Erste Sitzung am 05.05.2022.

- ✚ **MUNV: Landesweite Wasserschutzgebiets-Verordnung.** Überarbeitung läuft, Gutachterliche Begleitung durch die Kanzlei Hoppenberg, Lenkungskreis auf Initiative der agw mit einem Platz besetzt (EV). **Aktueller Sachstand:** Am 28.09.21 Veröffentlichung der Rechtsverordnung für Schutzbestimmungen im Bereich Bodenschatzgewinnung für die Wasserschutzgebiete im Land Nordrhein-Westfalen (Landesweite Wasserschutzgebietsverordnung oberirdische Bodenschatzgewinnung - LwWSGVO-OB) im Gesetz- und Verordnungsblatt NRW erfolgt. Komplette Verordnung wird z.Z. erarbeitet, Veröffentlichung Ende 2024/Anfang 2025 geplant.

- ✚ **MUNV: Austausch "Multiresistente Bakterien"** unter Einbeziehung von LANUV und agw. Projekt „Bestandsaufnahme zum Vorkommen abwasserbürtiger antibiotikaresistenter Bakterien in Abwasser und in Gewässern in NRW sowie Aufklärung relevanter Quellen und Eintragspfade in die Umwelt" (ARB-Projekt) mit zweijähriger Laufzeit. Besetzung des Beirates ist erfolgt (Herr Dr. Gattke, Ertfverband und Frau Bornemann, Wupperverband). Konstituierende Sitzung hat am 01.10.20 stattgefunden. Seitdem keine Neuigkeiten.
Aktueller Stand: Beiratssitzung am 02.06.22 beim LANUV. Endbericht soll ggfs. Ende 2022 veröffentlicht werden. Derzeit parallel bilaterale Gespräche beim AV

- ✚ **MUNV: Arbeitskreis Evaluierung der Arbeitshilfen Wasserversorgungskonzepte (§ 38 LWG).** Leitung: Herr Richters. agw wird durch Herrn Per Seeliger vertreten (Sitzungen am 21.06.22, 06.09.22 und 21.11.22). Ziel: Aussagekraft erhöhen; Einheitliche Informationen, Bestehende Berichtspflichten nutzen; klare Bezüge zwischen Gemeinde und Versorgungsgebiet, Versorgungsgebiet und Aufbereitung und Aufbereitung und Gewinnung sowie Vernetzung
Weiteres Vorgehen: Überarbeitete Arbeitshilfen aus AK bis Ende 2022, anschließend Verbändeanhörung, Einführung überarbeiteter Arbeitshilfen Anfang 2023. Wiedervorlage WVK 1. Januar 2024 (geplant).

- ✚ **OVG-Urteil zu Abwassergebühren:** Gesetzesvorschlag zum 2. Gesetz zur Änderung kommunalrechtlicher Vorschriften in erster Lesung im Landtag (21.09.22).

Sonstige Aktivitäten/Veröffentlichungen (Bund und NRW)

- Bundesregierung: Digitalstrategie des Bundes (Drucksache 20/3329) von 09/2022
BMUV/UBA (2022): Die Wasserrahmenrichtlinie – Gewässer in Deutschland 2021. Fortschritte und Herausforderungen. Bonn, Dessau
- LAWA (2022): „Endbericht der LAWA Ad hoc AG/KG Water Reuse an die 163. LAWA Vollversammlung“ von 02/2022.
- BMI und BMF (2022): Bericht zur Hochwasserkatastrophe 2021 - Katastrophenhilfe, Wiederaufbau und Evaluierungsprozesse, 29.03.2022
- Bericht Albrecht Broemme (im Auftrag des Ministerpräsidenten) zum Verbesserungspotenzial bei der Katastrophenvorsorge und dem Katastrophenschutz: „Unwetterereignisse - Strategien für Nordrhein-Westfalen zur Vorbeugung, Vorbereitung, Koordinierung, Nachbereitung und zur verbesserten Resilienz“, 05.04.2022
- BMUV (2022): Leitfaden zur PFAS-Bewertung - Empfehlungen für die bundeseinheitliche Bewertung von Boden- und Gewässerverunreinigungen sowie für die Entsorgung PFAS-haltigen Bodenmaterials, 21.02.2022
IPCC (2022): Climate Change 2022, Impacts, Adaption and Vulnerability, 6th Assessment Report of the Intergovernmental Panel on Climate Change, 27.02.2022
- Statement von LAWA, bdew, BWK, DVGW, DWA, VKU zur Fachkräftesicherung und -qualifizierung für die Wasserwirtschaft, November 2021
- Deutscher Städte und Gemeindebund (DStGB) und Deutsches Institut für Urbanistik (Difu) (2022): Hitze, Trockenheit und Starkregen. Klimaresilienz in der Stadt der Zukunft.
- MULNV (2021): Entwicklung und Stand der Abwasserbeseitigung in Nordrhein-Westfalen, 19. Auflage

*Aus den **agw**-Arbeitsgruppen: (Stand 10.11.2022, alle Ergebnisberichte im agw-Intranet abrufbar)*

- ✚ **AG-Spurenstoffe** Austausch zur Öffentlichen Konsultation „Mikroplastik“ am 09.05.22. Reguläre Sitzung am 16.08.22 in Bedburg. Themen: Aktuelle Europapolitik (UQN-RL, Green Deal, KommunalabwasserRL), Spurenstoffe Bund und NRW; Antibiotikaresistente Bakterien., Sondersitzung zum Thema Water Reuse am 04.11.22 (digital), nächste Sitzung am 30.11.22 in Bergheim (geplant)
- ✚ **AG-Fachkräfte:** Sitzungen am 14.04.21 und am 07.06.21 (digital). Schwerpunkte Erfahrungsaustausch, Bestandsaufnahme und Festlegung zu drei Schwerpunkt-Aktivitäten (Außenwirkung, Seminarreihe u. Ausbildungskooperation). Sitzung geplant für Anfang 2023
- ✚ **AK-Juristen** am:

- 27.04.22 (digital): Allgemeiner Austausch
- 13.06.22 in Bedburg: EU-Gesetzgebung, Auswirkungen Ukraine, LT-Wahl, Hochwasser, Digitalisierung und aktuelle Rechtsprechung.
- ✚ **AG-Öffentlichkeitsarbeit** am 13.09.22 in Bedburg. Themen: Flutkatastrophe NRW und Auswirkungen auf die Öffentlichkeitsarbeit, aktuelle Wasserwirtschaftsthemen, Ausrichtung der Öffentlichkeitsarbeit nach Corona, Digitalisierung. Nächste Sitzung Sommer 2023 in Präsenz (Aggerverband).
- ✚ **AK-WRRL** am 31.08.22 in Bedburg: Themen u.a. aktuelle Europapolitik, 3. Bewirtschaftungszyklus und Bremsklötze im Umsetzungsprozess. Nächste Sitzung Sommer 2023 in Präsenz (Niersverband).
- ✚ **AG-Abwasserabgabe:** Digitaler Austausch am 10.11.22. Themen u.a. Befreiung von der Niederschlagswasserabgabe, Finanzierungsfragen und Fällmittelknappheit. nächste Sitzung im Jahr 2023 (Erftverband).
- ✚ **AG-Energie:** am 26.10.22 in Bedburg. Themen: Energiekrise und Auswirkungen auf die Verbände. Aktuelles aus EU und Bund. Verbandsgesetze und Energie. Nächste Sitzung Sommer 2023 in Präsenz beim WVER.
- ✚ **AG-Limnologen:** Sitzung am 18.10.22 in Bedburg. Themen: Auswirkungen Hochwasserkatastrophe NRW auf MZB-Bewertungen, Bestimmung des AFS63, allgemeiner Fachaustausch. Nächste Sitzung im Herbst 2023 in Präsenz (Wupperverband).
- ✚ **AG „IT-Sicherheit“** Sitzung am 28.10.20: Austausch zu Sicherheitsaudits (digital). Sitzung am 07.12.20 zur Problematik von Cloud-basierten-Systemen, Vorstellung des KDW. Nächste Sitzung 2023.
- ✚ **AG-Hochwasser-Strategie:** Konstituierende Sitzung am 23.09.22. Verbindung zwischen HW-Kommission (Umsetzung 10-Punkte-Plan) und Fachebene. Austausch zu aktuellen Projekten der Verbände u. Vereinbarung einer Themensammlung für die nächsten Sitzungen. Turnus entsprechend der Sitzungen der HW-Kommission u. zusätzlich bei Bedarf.
- ✚ **Erfahrungsaustausch Gremienversammlung** am 17.02.21 (digital) zum Schwerpunktthema Virtuelle Versammlungen.
- ✚ **Arbeitsgruppe „Treibhausgasemissionen“:** Konstituierende Sitzung am 10.02.22. Gemeinsamer interner Workshop zur Bilanzierung am 15.06.22 (Bedburger Mühle), Zwischenstandsbericht (digital am 20.09.22). Nächste Sitzung am 19.01.23 in Bergheim.

Workshops/Redaktionsgruppen (Stand 09.11.2022):

- ✚ **Ad-hoc Gruppe „Notstromversorgung“** wird gerade gebildet. Termin kurzfristig digital.
- ✚ **Ad-hoc Gruppe UWWTD** am 16.11.22 (digital, geplant) zum Entwurf der Kommunalabwasserrichtlinie
- ✚ **Ad-hoc Gruppe Lieferengpässe und Preissteigerungen** (31.03.22 und 24.08.22 digital)

- ✚ **Redaktionsgruppe „Ufermauern“:** Letzte Sitzung 07.03.22 (WebKo)
- ✚ Austausch zum Thema **„Grundsteuer“** (30.03.22, 21.04.22 u. 24.08.22). Gemeinsames Schreiben der agw an Finanzminister Lienenkämper am 13.05.22)
- ✚ **Ad-hoc „Wiederbelebung Carbon-Footprint / Treibhausgasemissionen“.** Digitaler Austausch am 27.09.21
Arbeitsgruppe gegründet. Konstituierende Sitzung am 10.02.2022

Austausch mit anderen (Interessen-)Verbänden (laufend):

- ✚ **Austausch Deutsche Wasserwirtschaft** (VKU, BDEW, DWA, Wasserverbandstag, AöW, GMP, agw (und weitere): Hilfsaktivitäten für die Wasserwirtschaft in der Ukraine (laufend)
- ✚ **Wasserverbandstag Niedersachsen:** Hochwasserkatastrophe Juli 2021, Fällmittelengpässe
- ✚ **Deutscher Städtetag:** u.a. Nationaler Wasserdiallog, Hochwasserkatastrophe Juli 2021
- ✚ **AöW:** Regelmäßiger Informationsaustausch zu aktuellen wasserpolitischen Fragen auf Bundes- und EU-Ebene und Nationaler Wasserdiallog und Nationale Wasserstrategie; Hochwasserkatastrophe Juli 2021
- ✚ **BDEW NRW:** Austausch allgemeine wasserwirtschaftliche Themen, Fachkräftemangel, landesweite WasserschutzgebietsVO und LWG-Novelle (Gewässerrandstreifen); Hochwasserkatastrophe Juli 2021
- ✚ **DWA-Landesgruppe:** Allgemeiner Austausch, u.a. Fachkräfte extern. **DWA auf Bundesebene** u.a. Austausch zur UWWTD/WRRL und zur Taxonomie-VO sowie im Rahmen des Nationalen Wasserdiallogs/Nationalen Wasserstrategie und zu gemeinsamen Aktivitäten „Plattform Berufswelten Wasserwirtschaft“
- ✚ **Kernteamtreffen „Fachkräfteinitiative NRW“:** Regelmäßiger Austausch.
- ✚ **Verbändeübergreifender Begleitkreis** zur Erarbeitung der **landesweiten Wasserschutzgebietsverordnung NRW**, 15.01.20 (Düsseldorf), 14.04.20 (WebKo), 18.05.20 (WebKo), 16.06.20 (WebKo), 28.08.20 (WebKo), 27.05.21, 11.06.21, 02.07.21, 15.11.21.
Schriftstücke: Gemeinsame Stellungnahme zur Methodik und Erarbeitung von FAQ.
- ✚ **Gemeinsamer Austausch von agw und den Landesgruppen von DVGW, BDEW und VKU** zum Abgrabungsverbot in Wasserschutzgebieten und politische Gespräche.
- ✚ Austausch mit **Verdi Wasserwirtschaft** zu allgemeinen wasserwirtschaftlichen Themen, speziell zum Fachkräftemangel
- ✚ Austausch mit der **Waterschap Limburg** zu allgemeinen Themen (29.03.22; 23.05.22; 19.10.22)
- ✚ **Austausch mit der STEB Köln:** THG-Emissionen und Energieneutralität (11.07.22) und zu Lieferengpässen bei Fällmitteln am 05.10.22 und 10.10.22
- ✚ **Austausch mit dem KDW** „agw trifft KDW“ (u.a. 29.08.22)

agw-Gespräche MULNV/MHKBG NRW-Politik (laufend):

✚ Gespräche zur Hochwasserkatastrophe:

- Gespräch mit Ministerin Heinen-Esser am 09.09.21
- Gespräche mit der Fachebene des MULNV u. MHKBG zu Details der Förderrichtlinie am 29.09.21
- Gespräch mit Ministerin Heinen-Esser und Ministerin Scharrenbach am 12.10.21
- Gespräch mit Dr. Jaeckel am 26.10.21
- Gespräch mit Vertretern des MHKBG, des MULNV, der BR Arnsberg und Düsseldorf sowie NRW.urban am 02.03.22

✚ Gespräche zu Lieferengpässen bei Fällmitteln:

- Gespräch mit Staatssekretär Haase sowie Vertretern des MUNV und der Trinkwasserversorger zu Lieferengpässen bei Fällmitteln im Trinkwasserbereich am 08.11.22 (TN: scs, Herr Enxing (RV))
- Gespräch mit Staatssekretär Haase sowie Vertretern des MUNV und der Abwasserentsorger zu Lieferengpässen bei Fällmitteln im Abwasserbereich am 14.11.22 (geplant)

✚ Gespräche allgemein:

- Exkursion der SPD NRW bei den Verbänden: Exkursion mit SPD Nachwuchs und neuen Abgeordneten (Rechtliches, Talsperren, Abwasser und Gewässer) - geplant
- Gespräch mit Herrn Christof Riegert und Herrn MdL René Schneider (beide SPD) am 02.11.2022 im Landtag NRW

agw-Öffentlichkeitsarbeit / Infostände 2022 und 2023:

- ✚ **Essener Tagung** 09.-11.03.2022 (digital, kein Infostand der agw). Planung für Infostand bei der 56. Essener Tagung in Aachen am 07.-09.03.2023 in Vorbereitung.
- ✚ **agw-Stand IFAT 2022** in München vom 30.05.-03.06.2022 (Gemeinschaftsstand der DWA, Eingang Messe). Nächste IFAT 13.-17.05.2024
- ✚ **Partner des NRW-Festes in der Landesvertretung NRW** in Berlin am 06.09.2022.
- ✚ **Stand beim DWA-Dialog (Bundestagung)** 26/27.09.22 im Umweltforum Berlin.
- ✚ **Überarbeitung der agw-Website im Jahr 2023:** Erstellung des Lastenheftes läuft. Umsetzung im Jahr 2023/24.
- ✚ **agw im Fokus 01/2022** veröffentlicht (Schwerpunkt Klimaresilienz/Hochwasser), 01/2023 in Planung (Schwerpunkt entweder Treibhausgasemissionen oder Limnologie/Gewässerbewertungen)

Personalien NRW:

Aktuelles aus dem MUNV:

- Umweltminister Oliver Krischer (Bündnis90/Die Grünen)
- Staatssekretär: Viktor Haase
- Herr Lieberoth-Leden verlässt MUNV Ende November, Nachfolge noch nicht bekannt
- Referat IV-5: Oberflächengewässer- und Grundwasserbeschaffenheit, Wasserversorgung, RBr Gaul
- Referat IV-6: Hochwasserschutz, Talsperrenmanagement, MR Dr. Ochsenfahrt (zugl. PR StS)
- Referat IV-9: Flussgebietsmanagement, Gewässerökologie, RBr Dr. Schmidt-Formann
- Referat IV 8: Frau Schilling

Fußballturnier der Verbände: Am 23.09.22 ausgerichtet vom Ruhrverband in Neuenrade-Affeln.

Abgegebene Stellungnahmen/Positionspapiere seit 01/2022 (Stand 09.11.22)

- ✚ 22.02.2022: agw-Position "**Konsequenzen aus dem Hochwasserereignis 2021** – Die Wasserverbände unterstützen ganzheitlichen Ansatz für ein angepasstes Hochwassermanagement in NRW / große Investitionen notwendig"
- ✚ 02.03.2022: agw-Position anlässlich der Verbändeanhörung zu dem "**Entwurf einer Formulierungshilfe für einen Gesetzentwurf zur Absenkung der Kostenbelastungen durch die EEG-Umlage**"
- ✚ 04.03.2022: Stellungnahme der agw zum Entwurf des **LAWA-Fachberichts zum Umgang mit Zielkonflikten bei der Anpassung der Wasserwirtschaft an den Klimawandel**
- ✚ 30.03.2022: agw-Position "**Wasserverbände in Nordrhein-Westfalen erhöhen die Klimaresilienz der Talsperren!**"
- ✚ 12.05.2022: agw-Position zur **Landtagswahl in NRW 2022**: Politische Wertschätzung für Wasserthemen konsequent fortsetzen und weiterentwickeln
- ✚ 13.05.2022: Teilnahme der agw an der **Öffentlichen Konsultation der Europäischen Kommission zu Mikroplastik 2022**
- ✚ 01.07.2022: Stellungnahme der agw zum Referentenentwurf zur **Änderung der Grundwasser-Verordnung**
- ✚ 21.07.2022: Teilnahme der agw an der Öffentlichen Konsultation der Europäischen Kommission zur **Bewertung der Umwelthaftungsrichtlinie**
- ✚ **Änderung der ZuständigkeitVO (BBIG) NRW** am 16.11.22 (geplant)

agw-Teilnahme an Veranstaltungen seit 01/2022 (Stand 09.11.22)

- ✚ 13.01.22: IWASA (digital, P. Kuhr)
- ✚ 18.01.22: 54. Wasserwirtschaftsrechtlicher Gesprächskreis Vorrang Trinkwasser (digital, P. Kuhr)
- ✚ 08.02.22: MEP-Water-Group (digital, J. Schäfer-Sack)
- ✚ 23.02.22: 8. NRW-Nachhaltigkeitstagung (digital, P. Kuhr und J. Schäfer-Sack)
- ✚ 03.03.22: Emscher-Kongress 2022 (digital, J. Schäfer-Sack)
- ✚ 09.-11.03.22: Essener Tagung (digital, P. Kuhr und J. Schäfer-Sack)

- ✚ 16.03.22: „Advocat trifft Ingenieur“ (digital, J. Schäfer-Sack)
- ✚ 29..03.22: OECD-EC Workshop "Pollution Pays Principle" (digital, P. Kuhr)
- ✚ 31.03.22: Fachgespräch der EEG-Clearingstelle zur EEG-Novelle „Osterpaket“ (digital, P. Kuhr und J. Schäfer-Sack)
- ✚ 07.04.22: Plenum NRW zur Hochwasserkatastrophe (Zwischenbericht PUA) (digital, P. Kuhr und J. Schäfer-Sack)
- ✚ 22.04.22: 376. Wasserrechtliches Kolloquium mit Dr. Jens Wahlhäuser, BMI Berlin (digital, J. Schäfer-Sack)
- ✚ 02.05.22: Workshop des Ruhrverbands „THG-Emissionen auf Kläranlagen und Klimabilanzierung“, Essen (P. Kuhr und J. Schäfer-Sack)
- ✚ 03.05.22: Z.WAN Vorabendevent, Zeche Zollverein, Essen (J. Schäfer-Sack)
- ✚ 04.05.22: Z.WAN Messe (J. Schäfer-Sack)
- ✚ 11.05.22: Wuppersymposium, Wuppertal (P. Kuhr und J. Schäfer-Sack)
- ✚ 12.05.22: WRRL-Symposium NRW ((digital, P. Kuhr und J. Schäfer-Sack)
- ✚ 16.05.22: 15 Jahre HKC, Mediapark Köln (J. Schäfer-Sack)
- ✚ 16.05.22: DWA-Dialog Gewässerschutz (digital, J. Schäfer-Sack)
- ✚ 24.05.22: Advokat trifft Ingenieur, Hamburg-Wasser (digitale Teilnahme, J. Schäfer-Sack)
- ✚ 30.05.-03.06.22: IFAT München (P. Kuhr und J. Schäfer-Sack)
- ✚ 31.05.22: Bayerischer Abend, München
- ✚ 01.06.22: „Net Zero/CO₂-neutrale Wasserwirtschaft“, Expertenaustausch, München
- ✚ 01.06.22: Emscherabend, München
- ✚ 29.-30.06.22: KAHR Konferenz (digital, J. Schäfer-Sack)
- ✚ 10.08.22: Einweihung Erftumbau in Neuss-Gnadental (J. Schäfer-Sack)
- ✚ 11.08.22: Regionaldialog „Umsetzung der Klärschlamm-Verordnung in NRW“ des Kompetenznetzwerkes Umweltwirtschaft NRW (digital, J. Schäfer-Sack)
- ✚ 01.09.22: Festakt Emscherumbau, Castrop-Rauxel (J. Schäfer-Sack)
- ✚ 06.09.22: NRW-Fest in der Landesvertretung Berlin (J. Schäfer-Sack)
- ✚ 15.09.22: Fachgespräch der EEG/KWKG-Clearingstelle, Berlin (digitale Teilnahme, J. Schäfer-Sack)
- ✚ 16.09.22: „Tour de Lineg“, Duisburg (P. Kuhr und J. Schäfer-Sack)
- ✚ 21.09.22: Verabschiedung Prof. Lothar Scheuer, Gummersbach (P. Kuhr und J. Schäfer-Sack)
- ✚ 26./27.09.22: DWA-Dialog in Berlin (P. Kuhr und J. Schäfer-Sack)
- ✚ 11./12.10.22: Advokat trifft Ingenieur, Mainzer Abfallbetriebe (J. Schäfer-Sack)
- ✚ 13.10.22: Vortrag von Herrn Prof. Jardin für die agw, EU-ASE European Energy Efficiency Day, Brüssel
- ✚ 25.10.22: 360° Coffee Talk IT-Sicherheitsgesetz/NIS-2-Richtlinie (digital, Teilnahme Frau Kuhr)
- ✚ 28.10.22: 32. Wasserwirtschaftssilvester des Erftverbands (P. Kuhr und J. Schäfer-Sack)

- ✚ 08.11.22: 17th EWA Hybrid Brussels Conference (P. Kuhr und J. Schäfer-Sack, digital)
- ✚ 23.11.22: Herbstfest BDEW-Landesgruppe NRW (geplant, J. Schäfer-Sack)

gez. Jennifer Schäfer-Sack